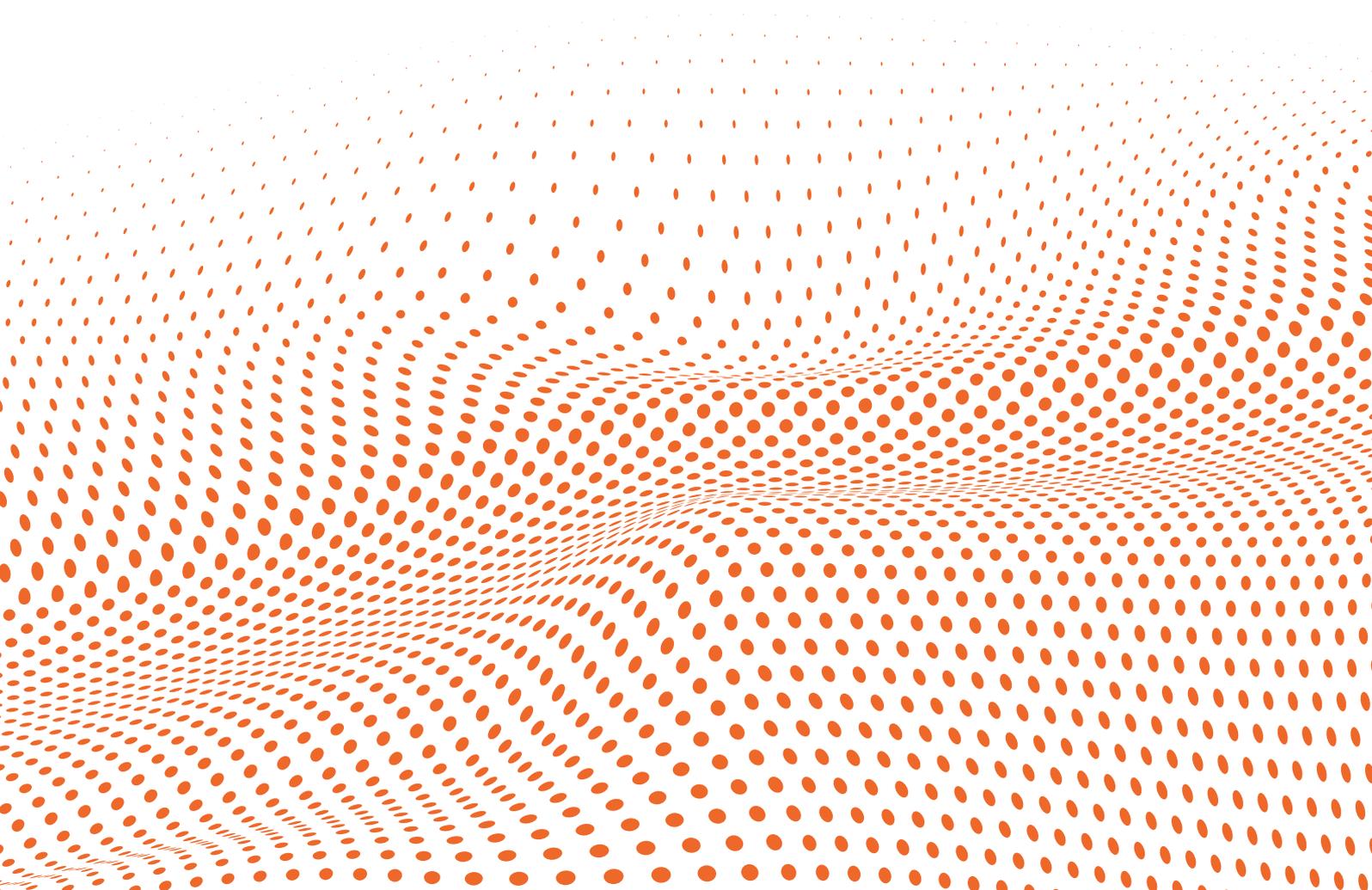


# NEXR



Halbjahresbericht 2022

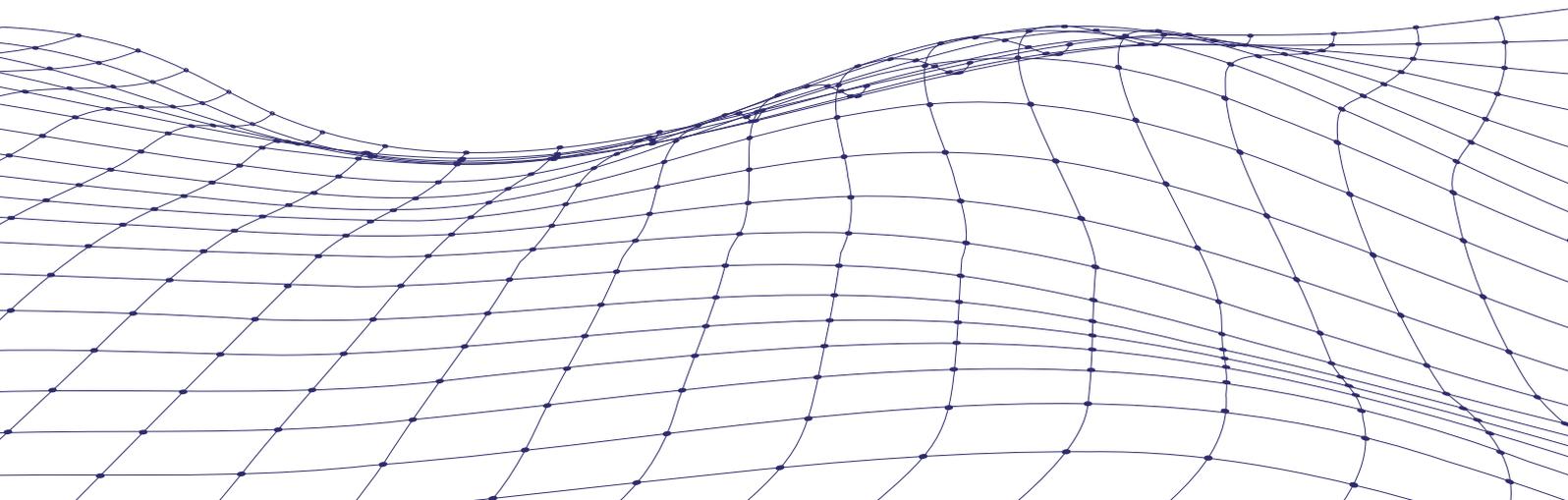


## AUF EINEN BLICK IN ZAHLEN

---

| in TEUR                      | H1/22         | H1/21         | Delta %       |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Gesamtleistung</b>        | <b>545</b>    | <b>321</b>    | <b>69,8 %</b> |
| <b>EBITDA</b>                | <b>-4.337</b> | <b>-4.761</b> | <b>8,9 %</b>  |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b> | <b>-7.342</b> | <b>-7.406</b> | <b>0,9 %</b>  |
| Ergebnis je Aktie (in EUR)*  | -1,19         | -1,80         | 33,8%         |
| <b>Mitarbeiter</b>           | <b>65</b>     | <b>62</b>     | <b>4,8 %</b>  |

\* Auf Basis von insgesamt 6.183.193 im Umlauf befindlichen Aktien zum 30. Juni 2022 (30. Juni 2021: EUR 4.122.129)

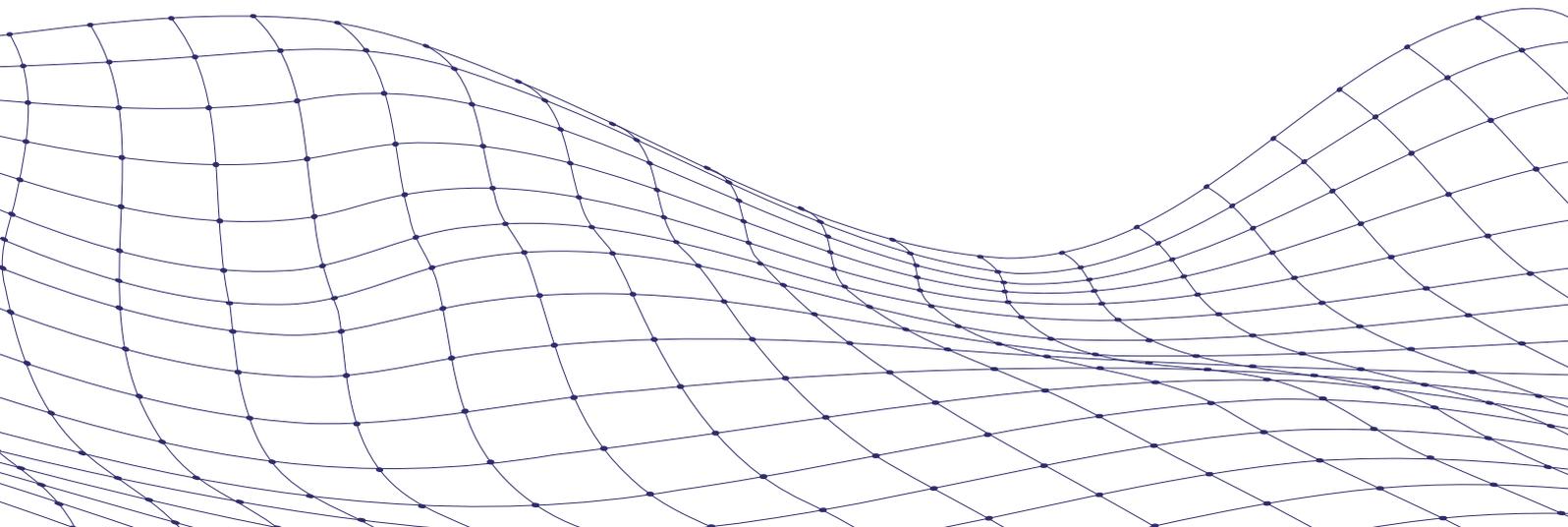




## UNTERNEHMENSPROFIL

---

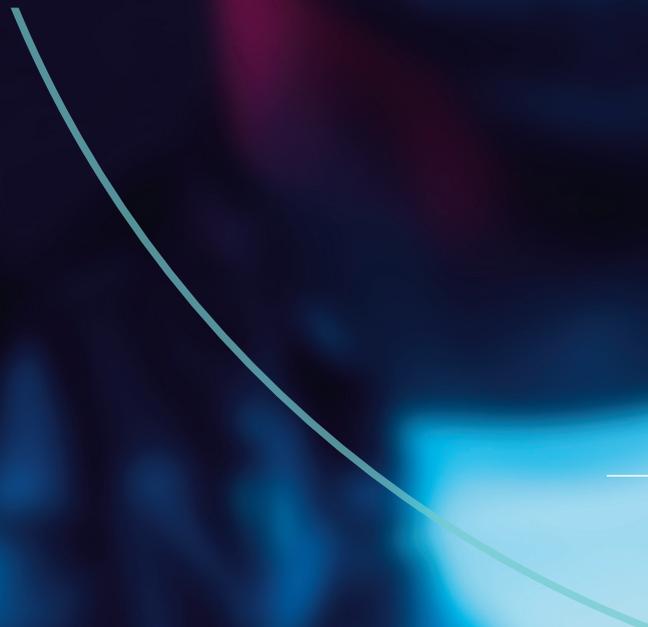
NeXR ist ein internationales Technologieunternehmen mit Sitz in Berlin, das Menschen und Unternehmen den Einstieg in das Metaversum ermöglicht. Mit ihrer breiten technologischen Expertise ist NeXR in der Lage, das volle Potenzial von VR, AR, Motion Capturing und digitalen Avataren zu nutzen. NeXR setzt digitale Projekte in drei Bereichen um: Extended Reality Development, High-End Avatar Creation und Live-Produktionen mit innovativen Motion-Capture-Technologien. Durch den Einsatz von hochauflösenden Body-Scanning-Technologien ist NeXR in der Lage, perfekte digitale Repliken zu erstellen und wertvolle Daten zu generieren, um individuelle Lösungen zu entwickeln – vom realitätsnahen Onlineshopping bis hin zu maßgeschneiderter Sportausrüstung. Darüber hinaus schaffte NeXR durch neuartige Extended-Reality-Technologien interaktive digitale Räume, die weit mehr sind als bloße Experiences und das Potenzial haben, Branchen zu verändern.





# PRODUKTE

(Auswahl)





Im Zentrum unseres Schaffens steht der lebensechte Avatar – der fotorealistische digitale Zwilling des Menschen – und der Beitrag zur Lösung von aktuellen Problemstellungen unserer Kunden durch den Einsatz von Technologien der Zukunft – den sogenannten Web3-Technologien. Diese Technologien zielen auf den Einsatz von Avataren, Augmented Reality (AR), Virtual Reality (VR) und Extended Reality (XR) ab und ermöglichen unseren Kunden so disruptive Ansätze zur Erweiterung ihrer Geschäftsmodelle und -felder. Wir ermöglichen unseren Kunden den Einstieg in die Welt des Metaverse.

# VIRTUAL FITTING & BODY MEASUREMENTS



Unsere selbst entwickelte 3D-Virtual-Fitting-Technologie ermöglicht eine Ganzkörpervermessung und erstellt präzise Avatare. Dadurch ergeben sich neue Anwendungsmöglichkeiten für die Mode-, Fitness- und Gesundheitsbranche. Durch unsere hochmodernen Bodyscanner-Systeme lassen sich Avatare einfach in die AvatarCloud App übertragen. So treiben wir die Virtualisierung im stationären Handel voran und ermöglichen neue, digitale Anwendungsfälle. Beispielsweise trägt das Virtual Fitting im Fashion-Bereich dazu bei, ein vollkommen neues Shopperlebnis für den Endkunden zu schaffen, Anproben vor der Bestellung am eigenen Avatar zu ermöglichen und die richtige Größe zu ermitteln. Damit trägt unsere Lösung dazu bei, Retouren zu reduzieren, das Einkaufserlebnis auf ein neues Niveau zu heben und so die Kundenzufriedenheit und die Profitabilität bei unseren Partnern zu steigern. Und letztendlich tragen wir damit mehr Nachhaltigkeit in der Modebranche bei. Und passgenaue, virtuelle Anproben sind erst der Anfang!

# VIRTUAL LIVE EVENTS



Wir bringen Live-Shows auf das nächste digitale Level - mit faszinierenden virtuellen Bühnen und einer noch nie da gewesenen Nähe und Interaktion zwischen Künstlern und Publikum im virtuellen Raum. Wir verbinden Künstler und Fans auf einer globalen, digitalen Bühne, indem wir Live-Konzerte und Gigs in virtuellen Umgebungen streamen. Unser Produktionsteam schafft Erlebnisse, die genau auf den Künstler zugeschnitten sind, und Fans haben völlig neue Möglichkeiten, mit Artists und anderen Teilnehmern in Echtzeit zu interagieren.

Unsere hybride Aufnahmetechnologie kombiniert Green Screen und Motion Capturing mit virtuellen Umgebungen und ermöglicht so einzigartige virtuelle Live-Veranstaltungen. Wir bringen den Künstler oder Vorträger als echten Menschen oder als seinen digitalen Zwilling durch die präzise Erfassung von Gestik und Mimik dem Publikum näher und erschaffen damit immersive Erlebnisse. Wir schaffen zudem die perfekte Szenerie und kreieren atemberaubende virtuelle und interaktive Umgebungen. Damit schaffen wir noch nicht dagewesene neue virtuelle Formate. So sind beispielsweise Künstler durch die Veranstaltung virtueller Konzerte in der Lage, ein Publikum live zu erreichen, das sich ein reales Live-Konzert bislang nicht leisten konnte oder wollte oder das außerhalb ihrer Reichweite lag. Wir demokratisieren so die Welt der Konzert- und Live-Veranstaltungen.

---

# INHALT

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Vorwort</b>  | <b>2</b>  |
| <hr/>   |           |
| <b>Zwischenlagebericht</b>  |           |
| WIRTSCHAFTSBERICHT  | 4         |
| GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE ENTWICKLUNG              | 4         |
| FÜR DEN GESCHÄFTSVERLAUF WESENTLICHE EREIGNISSE                     | 4         |
| ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE                                 | 5         |
| PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT                               | 7         |
| <hr/>   |           |
| <b>Zwischenabschluss</b>  | <b>10</b> |
| <hr/>   |           |
| <b>Verkürzter Anhang</b>  | <b>13</b> |
| <hr/>   |           |
| <b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>                      | <b>18</b> |
| <hr/>   |           |
| <b>Vermerk über die prüferische Durchsicht des Abschlussprüfers</b> | <b>19</b> |
| <hr/>   |           |
| <b>Weitere Informationen</b>  | <b>21</b> |

---

---

## VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTORS

*Liebe Aktionärinnen,  
Liebe Aktionäre,*

das Metaverse ist dabei, sich vom Hype zum Megatrend zu etablieren. Dabei wächst das Interesse von Investoren und Unternehmen an der Evolution des Internets nicht erst, seit sich Facebook Ende 2021 in Meta umbenannt hat und zahlreiche Technologieunternehmen wie Microsoft, der Google-Mutterkonzern Alphabet oder auch Disney eigene Metaverse-Projekte angekündigt haben. Mit Modeschauen in virtuellen Welten und digitalen Kollektionen hat die Modebranche als Vorreiter die ersten Schritte in Richtung Metaverse und die Verknüpfung der physischen Welt mit virtuellen Realitäten gemacht. Das Metaverse ist längst mehr als ein Buzzword im Marketing. Im wahrsten Sinne des Wortes erschließt das Metaverse mit seinen unbegrenzten Möglichkeiten innovative Markenerfahrungen für Kunden und Interessenten sowie Wachstumschancen durch neue Geschäftsfelder und Vermarktungskanäle für Handelsunternehmen und die Konsumgüterindustrie. Unsere Produkte treffen hier den Kern der aktuellen Entwicklungen, treiben diese sogar voran. Die Rahmenbedingungen könnten für uns also kaum besser sein. Gleichzeitig bewegen wir uns in einem gesamtwirtschaftlichen Spannungsfeld. Während wir auf der einen Seite eine steigende Nachfrage nach Lösungen zur Evolution des Internets erfahren, führen auf der anderen Seite – ausgelöst durch die anhaltende weltweite Pandemie sowie den andauernden Ukraine-Konflikt – Lieferschwierigkeiten zu Zeitverzögerungen in der Produktion von Scannern sowie drastische Steigerungen der Lebenshaltungskosten zu Konsumzurückhaltung der Verbraucher und damit zu Belastungen des Einzelhandels.

Um so wichtiger sind unsere Scanner und Avatar-basierten Lösungen für den Einzelhandel, um Konsumenten trotz der Auswirkungen auf das verfügbare Einkommen ein besonderes Shopping-Erlebnis zu bieten und einen zielgerichteten Einkauf zu ermöglichen. Genau bei dieser Herausforderung kommen wir ins Spiel: Entscheidend für einen erfolgreichen Einstieg ins Metaverse ist laut den Experten der Unternehmensberatung PwC die Auswahl der passenden Technologien ausgehend vom geplanten Anwendungsfall, wie wir mit unserer nach dem Ende Berichtszeitraums im September bekannt gegebenen Technologiepartnerschaft mit H&M Thailand unter Beweis stellen. Dabei bringen wir mit H&M Thailand die Revolution des stationären Handels voran, die wir mit H&M beyond. in Berlin und Hamburg erfolgreich gestartet und weiterentwickelt haben. Ab Anfang 2023 können H&M-Kunden in Thailand ihre eigenen digitalen Avatare erstellen lassen und erhalten auf Basis der gescannten Körpermaße dann Empfehlungen, welches Kleidungsstück ihnen in welcher Größe am besten passt. So entsteht ein neues, spannendes Shopping-Erlebnis, lange Wartezeiten vor den Umkleidekabinen werden vermieden sowie Retouren verringert. Durch den Einsatz unserer proprietären Scanning-Technologien sind wir in der Lage, perfekte digitale Zwillinge zu erstellen und bieten wertvolle Customer Insights, die sowohl

---

H&M Thailand als auch den Kunden Vorteile bieten. Mit unseren Technologien kann der stationäre Handel weiter reaktiviert und steigenden Erwartungen auf Konsumentenseite gerecht werden. Und nebenbei leisten wir mit unserem Produkt einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in der Modebranche.

Die erfolgreiche Weiterentwicklung unseres 3D Instagraph Fusion III Bodyscanners für den Bike-Markt zur Berechnung der optimalen Rahmengrößen und idealen Einstellungen von Lifestyle- und Performance-Bikes nach individuellen Körpermaßen unterstreicht als weiterer Anwendungsfall die Möglichkeiten unserer innovativen Scanner-Technologie, das Shopping im Einzelhandel zu vereinfachen und die Beratung auf ein neues Servicelevel zu heben. Dabei ist unsere proprietäre Hard- und Software durch die modulare Architektur technisch in der Lage, weitere Add-ons in die Messung zu integrieren, beispielsweise einen zusätzlichen Wiege- und Körperanalysevorgang für die präzisere Auswertung von Trainingsfortschritten oder die Verbindung mit einem Online-Shop zur passgenauen Auswahl von Fahrradbekleidung.

Die zunehmende Bedeutung von Avatar-basierten Lösungen und Services zeigt sich bereits im Geschäftsverlauf des ersten Halbjahres 2022. So setzten wir die Zusammenarbeit mit dem Spieleentwickler Konami fort und scannten namhafte Fußball-Teams aus den europäischen Top-Ligen Bundesliga, Premier League, Primera División und Serie A. Die zweijährige Zusammenarbeit für die Erstellung von hochwertigen Avataren für das Fußball-Videogame „eFootball(TM)“ sichert kontinuierliche Umsatzbeiträge bis 2023. In der Gamingbranche, in der höchste Ansprüche an die Qualität von Avataren gestellt werden, ist die Erneuerung unserer langjährigen Partnerschaft mit Konami für eines der meistverkauften Video-Game-Franchises ein weiterer Beleg für unsere Kompetenz in diesem Bereich.

Mit Blick auf Schutzmaßnahmen gegen die Ansteckungen ist die Corona-Pandemie zwar gegenwärtig scheinbar unter Kontrolle, dennoch hat sich die Live-Konzertbranche noch nicht vollständig erholen können. Viele Menschen sind auch heute zurückhaltend gegenüber großen Menschenansammlungen. Gleichzeitig steigt auch die Bedeutung der sogenannten Generation Z, die mit digitalen Welten und Spielen aufgewachsen ist. Für dieses Publikum sind virtuelle Konzerte wie gemacht. So verstärkt sich das Interesse von Music Labels sowie Konzertveranstaltern und -besuchern an diesen neuen virtuellen Veranstaltungsformaten. Virtuelle Veranstaltungen sind mehr als reine Alternativformate in Krisenzeiten. Sie bieten nämlich zusätzliche und völlig neue Erlebnismöglichkeiten, ohne den Anspruch, ein reales Live-Konzert vollständig ersetzen zu wollen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir mit unseren Produkten und Services zur richtigen Zeit am richtigen Ort – oder sagen wir im Metaverse? – sind.

So können wir dem verbleibenden Geschäftsjahr mit Optimismus entgegensehen.

**NeXR Technologies SE**

Berlin, im September 2022



Markus Peuler  
Geschäftsführender Direktor

---

# Zwischenlagebericht

## WIRTSCHAFTSBERICHT

### GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE ENTWICKLUNG

#### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Aussichten für die Weltkonjunktur haben sich im ersten Halbjahr 2022 nach Angaben des Instituts für Weltwirtschaft (IfW) in Kiel weiter eingetrübt. Nachdem die Erholung des globalen Wirtschaftswachstums von der Corona-Krise zu Beginn des laufenden Jahres ins Stocken geraten war, ging die Konjunktur im Zeitraum von April bis Juni sogar leicht gegenüber dem Vorquartal zurück. Zu den Ursachen zählen der Angriff Russlands auf die Ukraine, anhaltende Lieferengpässe aufgrund der strikten No-Covid-Politik Chinas und die starke Inflation.

In einer konjunkturellen Verlangsamung infolge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine befindet sich die deutsche Wirtschaft nach Einschätzung des IfW. Dabei machen die teuren Energieimporte einer sonst zu erwartenden kräftigen postpandemischen Erholung einen Strich durch die Rechnung. Neben Belastungen für energieintensive Industrien verspüren die privaten Haushalte einen erheblichen Kaufkraftentzug. So erzielte die deutsche Wirtschaft im zweiten Quartal nur noch ein nominales Wachstum von 0,1 % gegenüber dem Zeitraum von Januar bis März.

#### Branchenentwicklung

Als Evolution, nicht als Revolution betrachtet die Unternehmensberatung PwC das Metaverse in ihrer Studie „Retail and consumer goods on the way to the metaverse“. Demnach sind Fashion Shows in virtuellen Welten, der Verkauf rein digitaler Kollektionen von Produkten oder die Anprobe von Kleidung am eigenen Avatar, also die Verlagerung von Events, Produkten und Shops in verknüpfte Welten aus Realität und virtuellen Räumen nur einer der ersten Schritte in Richtung Metaverse. In zahlreichen Onlinewelten können Avatare mit virtuellem Equipment wie Kleidung und Accessoires ausgestattet werden. Infolgedessen zeigen Händler und Konsumgüterhersteller wachsendes Interesse, ihre Produkte, Angebote und Onlineshops in eine virtuelle Welt zu verlagern. So entwerfen Modehersteller ihre Produkte bereits komplett virtuell und Möbel- sowie Modehäuser bieten Apps, damit Kunden die Produkte virtuell anprobieren, testen und visualisieren können. Zu den Beispielen für den Einsatz dieser innovativer Technologien zählen die verschiedenen Anwendungsfälle von NeXR Technologies für Kunden, wie das Bekleidungsunternehmen H&M oder den Fahrradhersteller und -händler ROSE Bikes. Dabei sind laut PwC innovative Technologien, wie Virtual/Augmented Reality (VR/AR), Blockchain oder Künstliche Intelligenz die treibende Kraft dieser Evolution und bergen in ihrer rasanten Weiterentwicklung riesige Wachstumspotenziale. So soll der Markt für Virtual-Reality-Technologien bei jährlichen Wachstumsraten von rund 46 % im Zeitraum von 2021 bis 2025 von rund USD 36 Mrd. auf USD 192 Mrd. wachsen.

### FÜR DEN GESCHÄFTS-VERLAUF WESENTLICHE EREIGNISSE

Im ersten Halbjahr 2022 setzte NeXR Technologies die im November des Vorjahres erneuerte Zusammenarbeit mit dem Spieleentwickler Konami fort und scannte namhafte Fußball-Teams aus den europäischen Top-Ligen Bundesliga, Premier League, Primera División und Serie A. Die zweijährige Zusam-

---

menarbeit für die Erstellung von hochwertigen Game-Ready-Avataren für das Fußball-Videogame „eFootball(TM)“ mit der von NeXR Technologies selbst entwickelten Body-Scanning-Technologie sichert kontinuierliche Umsatzbeiträge bis 2023.

Im Mai 2022 präsentierte NeXR Technologies in der Zusammenarbeit mit dem Fahrradhersteller und -händler ROSE Bikes einen weiteren Anwendungsfall ihrer innovativen Scanner-Technologie. Die beiden Unternehmen arbeiteten erfolgreich an einer Lösung zur Vermessung individueller Körpermaße für die Bestimmung der optimale Rahmengrößen und idealen Einstellung von Lifestyle- und Performance-Bikes.

Erfreulich entwickelten sich auch die Umsatzerlöse mit Greenscreen- und Motion-Capture-Technologie durch kleinere Produktionen im Bereich Gaming, App-Entwicklung und Showcases.

Eine Erweiterung der Finanzierungszusagen auf nunmehr EUR 41 Mio. durch die Aktionärin Hevella Capital GmbH & Co. KGaA im Februar 2022 sichert die laufenden Investitionen in die Weiterentwicklung von Technologie und kundenspezifischen Anwendungen.

## ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

### Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** konnten im Berichtszeitraum mehr als verdoppelt werden auf TEUR 545 (H1/21: TEUR 147).

**Andere aktivierte Eigenleistungen** im Zusammenhang mit der Herstellung von Scannern sind im ersten Halbjahr 2022 nicht angefallen (H1/21: TEUR 175).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von TEUR 94 (H1/21: TEUR 32) resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**, im Wesentlichen Materialkosten für die Herstellung von Scannern, verringerten sich aufgrund von Lieferschwierigkeiten deutlich auf TEUR 13 (H1/21: TEUR 195).

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** sanken infolge eines Anbieterwechsels von externen Entwicklungsarbeiten und damit verbundenen Einsparungen deutlich um 49 % auf TEUR 352 (H1/21: TEUR 685).

Der **Personalaufwand** stieg in Zusammenhang mit dem Personalaufbau um 13 % auf TEUR 2.762 zu (H1/21: TEUR 2.449).

**Abschreibungen** auf Gegenstände des Anlagevermögens lagen auf dem Niveau des Vorjahres bei TEUR 1.272 (H1/21: TEUR 1.253).

**Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen um 4% leicht auf TEUR 1.849 (H1/21: TEUR 1.785). Dabei erhöhten sich die Rechts- und Beratungskosten auf TEUR 529 (H1/21: TEUR 405) insbesondere durch Aufwendungen im Zusammenhang mit der Handelseinbeziehung von Aktien aus der Kapitalerhöhung im Geschäftsjahr 2021.

---

Der **Aufwand für Zinsen und ähnliche Aufwendungen** stieg aufgrund der erhöhten Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Ausweitung der Produktentwicklung sowie der allgemeinen Geschäftstätigkeit auf TEUR 1.732 (H1/21: TEUR 1.392).

Der **operative Verlust vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** verringerte sich um 9 % auf TEUR -4.337 (H1/21: TEUR -4.761)

Das **Ergebnis nach Steuern** (Periodenfehlbetrag) verbesserte sich leicht auf TEUR -7.342 (H1/21: TEUR -7.407).

## Finanzlage

### *Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements*

Um den notwendigen Liquiditätsbedarf zu decken, ist das Unternehmen auf die andauernde Finanzierung aus Eigen- und Fremdmitteln angewiesen. Während sich das Unternehmen zu Beginn des Berichtszeitraums noch aus Mitteln der Kapitalerhöhung finanzieren konnte, hat es nunmehr seinen Finanzierungsbedarf im Wesentlichen durch die Aufnahme von Darlehen bei Gesellschaftern gedeckt.

### *Investitionen*

Im Berichtszeitraum investierte die Gesellschaft TEUR 70 (H1/21: TEUR 283) in Schutzrechte, Betriebsausstattung und selbst erstellte Anlagen bzw. Anlagen im Bau. Die Abweichung zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen durch lieferkettenbedingte Verzögerungen in der Produktion von Scannern.

### *Liquidität*

Zum 30. Juni 2022 verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel von TEUR 42 (31. Dezember 2021: TEUR 3.774). Daneben bestanden zum Bilanzstichtag rund EUR 13,8 Mio. an freien Finanzierungslinien (31. Dezember 2021: rund EUR 3,9 Mio.) zur Verfügung.

## Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich zum 30. Juni 2022 aufgrund von Darlehensaufnahmen zur Finanzierung der operativen Verluste auf TEUR 48.670 (31. Dezember 2021: TEUR 46.293).

Das **Anlagevermögen** der Gesellschaft sank zum Bilanzstichtag durch Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert auf TEUR 2.799 (31. Dezember 2021: TEUR 4.014).

Das **Umlaufvermögen** der Gesellschaft reduzierte sich insgesamt um rund 88 % auf TEUR 492 (31. Dezember 2021: TEUR 4.222). Während sich die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe durch Vorratsaufbau für die Produktion künftiger Scanner um 79 % auf TEUR 79 erhöhten, sanken die Zahlungsmittel bedingt durch operative Aufwendungen.

Der nicht durch **Eigenkapital** gedeckte Fehlbetrag stieg infolge der operativen Verlustsituation zum 30. Juni 2022 auf TEUR 45.289 (31. Dezember 2021: TEUR 37.947).

Die **Rückstellungen** erhöhten sich insbesondere aufgrund von Urlaubsrückstellungen und der planmäßigen Berücksichtigung von Aktienoptionen leicht auf TEUR 1.332 (31. Dezember 2021: TEUR 1.230).

Die **Verbindlichkeiten** stiegen überwiegend aufgrund der fortlaufenden Fremdkapitalfinanzierung durch Gesellschafter auf TEUR 47.338 (31. Dezember 2021: TEUR 45.063) und bestanden im Wesentlichen

---

aus Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern von TEUR 35.836 (31. Dezember 2021: TEUR 34.004), aus wandelbaren Anleihen von TEUR 3.500 (31. Dezember 2021: 3.500) sowie aus erhaltenen Anzahlungen aus der Ausgabe von Token von TEUR 6.505 (31. Dezember 2021: TEUR 6.436). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf TEUR 1.264 (31. Dezember 2021: TEUR 884).

## PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

### CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Chancen- und Risikosituation der NeXR Technologies SE hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2021, Seite 11 ff. nicht wesentlich verändert.

#### Risiken

##### *Operative Risiken*

Die weitere Entwicklung der **Corona-Pandemie** im zweiten Halbjahr 2022 sind nicht abschätzbar. Krankheitsbedingte Ausfälle, Einschränkungen des Unternehmensbetriebs durch Infektionsschutzmaßnahmen und/oder erneute Lockdowns zur Eindämmung des Infektionsgeschehens könnten zu Verzögerungen in der Entwicklung und Durchführung von Projekten und Produkten führen.

Der seit Februar 2022 andauernde **Ukraine-Krieg** könnte sich auf Entwicklung, Lieferung und Vermarktung von Produkten der Gesellschaft auswirken. Weder die Ukraine noch die Russische Föderation stellen direkte Absatzmärkte für die Gesellschaft dar. Aus den kriegerischen Handlungen resultierende Störungen der Lieferketten und fortschreitende Embargomaßnahmen könnten aber zu Verzögerungen bei Produktion, Zulassung und Markteinführung von Produkten führen, da die Gesellschaft bei der Hardwareproduktion mittelbar und unmittelbar Bauteile von internationalen Lieferanten bezieht.

Der Geschäftsführende Direktor geht in Bezug auf die operativen Risiken von einer mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit (2021: unverändert) und einer mittleren Auswirkung (2021: unverändert) auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus.

##### *Liquiditätsrisiken*

Das zentrale Risiko der Gesellschaft ist das Liquiditätsrisiko. Die Gesellschaft erwirtschaftet noch nicht ausreichend frei verfügbare Liquidität und ist daher auch weiterhin auf die Finanzierung aus Eigen- und Fremdkapital angewiesen.

Die Gesellschaft ist auch weiterhin bestrebt, sich mit ausreichend Finanzmitteln auszustatten – sei es im Wege von Kapitalerhöhungsmaßnahmen oder durch kurz- und langfristige zugesagte Darlehen, Wandeldarlehen oder Wandelschuldverschreibungen.

Der Geschäftsführende Direktor geht in Bezug auf die Liquiditätsrisiken weiterhin von einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit (2021: unverändert) und einer hohen Auswirkung (2021: unverändert) auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus.

---

### **Maßnahmen zur Absicherung der Liquiditätsrisiken**

Die Liquidität ist zum Bilanzstichtag angespannt, jedoch kann die Gesellschaft aufgrund der anhaltenden Unterstützung seitens der Hauptaktionärin und aufgrund der durchgeführten Kapitalerhöhung ihren fälligen Zahlungsverpflichtungen nach kommen.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2021 die folgenden Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität eingeleitet:

Die Gesellschaft hat die im Juni 2021 beschlossene Kapitalerhöhung im Oktober 2021 vollzogen. Im Rahmen des Bezugsangebots und der anschließenden Privatplatzierung wurden insgesamt 2.061.064 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft, jeweils mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals der Emittentin von EUR 1,00, von Aktionären und Investoren zum Preis von EUR 2,45 je neuer Aktie erworben. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde auf EUR 6.183.193 gegen Bareinlagen erhöht.

Seit November 2018 hat die Aktionärin Hevella Capital GmbH & Co. KGaA diverse Finanzierungszusagen erteilt, die auf bis zu EUR 41 Mio. zum Veröffentlichungszeitpunkt erhöht wurden. Die Gesellschaft kann aus diesen Finanzierungszusagen zum Bilanzstichtag noch rund EUR 13,8 Mio. abrufen, wodurch die Finanzierung bis ins 3. Quartal des kommenden Jahres sichergestellt ist. Gleichwohl benötigt die Gesellschaft in der Folge weitere Liquidität/Finanzierung, um die Geschäftstätigkeit fortführen zu können. Die Finanzierungszusage reduziert sich automatisch um zukünftige Liquiditätszuflüsse aus Kapitalerhöhungen oder anderen Kapitalmaßnahmen bis zum Delta zwischen der Finanzierungszusage und dem bis zu dem Zeitpunkt der Zuflüsse insgesamt ausgezahlten Darlehensbetrag.

Die zum 31. Dezember 2021 zur Rückzahlung oder Wandlung fällige Wandelschuldverschreibung in Höhe von EUR 3,5 Mio. von der Aktionärin Hevella Capital GmbH & Co. KGaA wurde bis zum 31. Dezember 2023 verlängert und die Zinszahlung gestundet.

Der Verwaltungsrat prüft fortwährend weitere Möglichkeiten zur Unternehmensfinanzierung. Dazu können auch Wandelschuldverschreibungen, die Aufnahme von Wandeldarlehen oder Kapitalerhöhungen zählen.

Wenn es dem Unternehmen nicht gelingen sollte, mittelfristig weitere eigenkapitalstärkenden Maßnahmen durchzuführen und die Finanzierungszusagen des Hauptaktionärs beizubehalten bzw. zu erweitern, so ist der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet.

Der Geschäftsführende Direktor geht in Bezug auf die Umsetzung der Maßnahmen zur Absicherung der Liquiditätsrisiken von einer mittleren bis hohen Eintrittswahrscheinlichkeit (2021: unverändert) und einer hohen Auswirkung (2021: unverändert) auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus.

### **Fortbestandsrisiken**

Die Gesellschaft weist zum 30. Juni 2022 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von rund EUR 45 Mio. und einen Finanzmittelbestand von TEUR 42 aus. Trotz der eingeleiteten Maßnahmen zur Absicherung der Liquiditätsrisiken kann die Bilanzsituation negative Auswirkungen auf die Reputation der Gesellschaft haben, die zu einem Verlust von Fachpersonal, der Herabsetzung der Kreditwürdigkeit, der Beeinträchtigung von Kundenbeziehungen, der Reduzierung von Zahlungszielen und der Fällig-

---

stellung von Darlehen führen könnte. Außerdem ist das Management der Gesellschaft aufgrund der Unterbilanz zu permanenter Überprüfung des Überschuldungsstatus und zum Führen einer sehr kurzfristigen Liquiditätsplanung angehalten, wodurch Managementkapazitäten gebunden bleiben. Und nicht zuletzt basiert die Fortführung der Gesellschaft auch auf dem Erreichen der in der Unternehmensplanung abgebildeten operativen Entwicklung von Kunden und marktfähigen Produkten, wie unter den operativen Risiken im Geschäftsbericht 2021 beschrieben. Diese Kombination von Risiken kann zu einer erheblichen Fortbestandsgefährdung der Gesellschaft führen.

Der Geschäftsführende Direktor geht in Bezug auf die gesamten Fortbestandsrisiken von einer mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit (2021: unverändert) und einer hohen Auswirkung (2021: unverändert) auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus.

## PROGNOSEBERICHT

### PROGNOSE

Die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine belasten weiter die Gesellschaft und die Märkte, und führen zu Verzögerungen bei der Lieferung von Materialien und bei der Durchführung von Pilotprojekten und der Neukundenakquise. Ein erwarteter Anstieg der Umsatzerlöse durch Neukunden sowie durch den Ausbau bestehender Partnerschaften im zweiten Halbjahr 2022 kann sich dadurch verzögern.

Angesichts der anhaltend guten Auftragslage des Motion-Capture-Studios aus der Gaming-Industrie und kleinerer Auftragsentwicklungen sowie des Ausbaus des Scanner Business in Asien hält die Gesellschaft an ihrer ursprünglichen Prognose aus dem Geschäftsbericht 2021 fest und erwartet weiterhin Umsatzerlöse von EUR 0,8 Mio. bis EUR 1,3 Mio. sowie ein EBITDA von EUR -9,2 Mio. bis EUR -9,6 Mio. im Geschäftsjahr 2022.

# ZWISCHENABSCHLUSS

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| in EUR   | H1/22              | H1/21              |
|--|--------------------|--------------------|
| 1. Umsatzerlöse  | 545.052            | 146.770            |
| 2. andere aktivierte Eigenleistungen   | 0                  | 174.652            |
| 3. Gesamtleistung  | 545.052            | 321.422            |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge   | 93.605             | 31.822             |
| – davon Erträge aus der Währungsumrechnung<br>EUR 191 (EUR 1.211)  |                    |                    |
| 5. Materialaufwand   | -365.141           | -880.422           |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für<br>bezogene Waren  | -13.309            | -195.144           |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen  | -351.832           | -685.279           |
| 6. Personalaufwand   | -2.762.241         | -2.448.977         |
| a) Löhne und Gehälter  | -2.361.648         | -2.120.603         |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung   | -400.593           | -328.374           |
| – davon für Altersversorgung EUR 14.194 (EUR 6.529)  |                    |                    |
| 7. Abschreibungen  | -1.272.565         | -1.252.864         |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des<br>Anlagevermögens und Sachanlagen  | -1.272.565         | -1.252.864         |
| b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens,<br>soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen<br>Abschreibungen überschreiten | 0                  | 0                  |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen  | -1.848.530         | -1.785.261         |
| – davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung<br>EUR 2.475 (EUR 1.332)   |                    |                    |
| 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge  | 0                  | 0                  |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | -1.731.800         | -1.392.167         |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag   | 1                  | 0                  |
| <b>12. Ergebnis nach Steuern</b>   | <b>-7.341.618</b>  | <b>-7.406.446</b>  |
| 13. Sonstige Steuern   | 0                  | -304               |
| <b>14. Periodenfehlbetrag</b>  | <b>-7.341.618</b>  | <b>-7.406.750</b>  |
| 15. Verlustvortrag   | -60.603.163        | -45.881.008        |
| <b>16. Bilanzverlust</b>   | <b>-67.944.782</b> | <b>-53.287.758</b> |

**BILANZ**

| AKTIVA in EUR  | 30. Juni 2022     | 31. Dez. 2021     |
|--|-------------------|-------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>   |                   |                   |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände   |                   |                   |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 53.007            | 51.376            |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert  | 2.298.792         | 3.448.144         |
| II. Sachanlagen  |                   |                   |
| 1. Technische Anlagen und Maschinen  | 218.548           | 263.125           |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 189.298           | 212.685           |
| 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau   | 38.783            | 38.783            |
| III. Finanzanlagen   |                   |                   |
| 1. Beteiligungen   | 101               | 101               |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>   |                   |                   |
| I. Vorräte   |                   |                   |
| 1. Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe  | 79.580            | 44.536            |
| 2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen   | 21.196            | 21.196            |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände  |                   |                   |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 41.210            | 27.007            |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände   | 308.529           | 356.206           |
| – davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 77.674 (EUR 128.634)  |                   |                   |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks  | 41.615            | 3.773.580         |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | 89.958            | 109.128           |
| <b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>  | 45.289.089        | 37.947.471        |
| <b>Bilanzsumme</b>   | <b>48.669.706</b> | <b>46.293.339</b> |

## BILANZ

| PASSIVA in EUR  | 30. Juni 2022     | 31. Dez. 2021     |
|---|-------------------|-------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>  |                   |                   |
| I. Gezeichnetes Kapital   | 6.183.193         | 6.183.193         |
| II. Kapitalrücklage   | 16.472.499        | 16.472.499        |
| III. Verlustvortrag   | -67.944.782       | -60.603.163       |
| – davon Verlustvortrag aus dem Vorjahr<br>EUR 60.603.163 (EUR 45.881.008)                 |                   |                   |
| Nicht gedeckter Fehlbetrag  | 45.289.089        | 37.947.471        |
| Buchmäßiges Eigenkapital  | 0                 | 0                 |
| <b>B. Rückstellungen</b>  |                   |                   |
| 1. Sonstige Rückstellungen  | 1.331.815         | 1.230.024         |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>   |                   |                   |
| 1. Anleihen   | 3.500.000         | 3.500.000         |
| – davon konvertibel EUR 3.500.000<br>(EUR 3.500.0000)                                     |                   |                   |
| – davon gegenüber Gesellschaftern EUR 3.500.000<br>(EUR 3.500.0000)                       |                   |                   |
| – davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr<br>EUR 3.500.000 (EUR 3.500.000)   |                   |                   |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten   | 0                 | 8                 |
| – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr<br>EUR 0 (EUR 8)                         |                   |                   |
| 3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen   | 6.505.330         | 6.436.419         |
| – davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr<br>EUR 6.505.330 (EUR 6.436.419)   |                   |                   |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                       | 1.263.892         | 883.630           |
| – Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr<br>EUR 1.263.892 (EUR 883.630)           |                   |                   |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten   | 36.068.669        | 34.243.257        |
| – davon gegenüber Gesellschaftern<br>EUR 35.835.523 (EUR 34.003.723)                      |                   |                   |
| – davon aus Steuern<br>EUR 79.558 (EUR 76.698)  |                   |                   |
| – davon im Rahmen der sozialen Sicherheit<br>EUR 1.543 (EUR 0)                            |                   |                   |
| – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr<br>EUR 233.147 (EUR 239.535)             |                   |                   |
| – davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr<br>EUR 35.835.523 (EUR 34.003.723) |                   |                   |
| <b>Bilanzsumme</b>  | <b>48.669.706</b> | <b>46.293.339</b> |

---

# VERKÜRZTER ANHANG

## A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die NeXR Technologies SE ist eine im Regulierten Markt (General Standard, Börsenplatz: XETRA, Frankfurt) notierte Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea) mit Sitz in 10969 Berlin, Charlottenstraße 4, Deutschland (Registernummer HRB 158018, Amtsgericht Berlin Charlottenburg).

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne der Vorschriften des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB, in Verbindung mit § 264d HGB. Der Zwischenabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 d ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes und Artikel 61 EU-VO 2157/2001 aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird gemäß § 275 Abs. 1 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das voll eingezahlte Grundkapital der Gesellschaft ist zum 30. Juni 2022 in 6.183.193 auf den Inhaber lautenden Stückaktien eingeteilt und beträgt zum Stichtag EUR 6.183.193,00.

Im Berichtszeitraum hat das Unternehmen im Auftrag von Kunden die einzelnen Produkte weiterentwickelt, sowie die Finanzierung des Geschäftsbetriebes durch Vereinbarungen mit Gesellschaftern sichergestellt.

## B. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Der vorliegende Zwischenabschluss enthält nicht alle für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlichen Informationen und Angaben. Daher sollte der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2021 gelesen werden.

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgten trotz der angespannten Liquiditätslage im Zeitpunkt der Aufstellung unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Die Gesellschaft hat aufgrund der angespannten Liquiditätslage verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Zahlungsfähigkeit auch über das Jahr 2022 hinaus zu sichern. Sollte entgegen den Erwartungen des geschäftsführenden Direktors die aktualisierte Unternehmensplanung nicht erreicht werden und die eingeleiteten sowie geplanten Maßnahmen zur Absicherung der Liquidität und Stärkung der Eigenkapital-situation nicht erfolgreich umgesetzt werden können, ist der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet.

## 1. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** sowie die Anschaffungskosten der einzelnen Positionen sind im Anlagenspiegel dargestellt.

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** weisen einen Buchwert von TEUR 2.352 (Vorjahr: TEUR 3.450) aus. Hauptbestandteil ist der Geschäfts- oder Firmenwert, der aus der Verschmelzung zu Zeitwerten aus dem Jahr 2016 stammt.

Im Berichtszeitraum erfolgte eine planmäßige Abschreibung des **Geschäfts- oder Firmenwertes** auf TEUR 2.299. Die Restnutzungsdauer beträgt 1 Jahre.

| in EUR                                   | Immaterielle Nutzungsrechte | Geschäfts- oder Firmenwert | Immaterielle Vermögensgegenstände | Sachanlagen      | Finanzanlagen | Anlagevermögen    |
|--|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------|-------------------|
| <b>Anschaffungs-/ Herstellungskosten</b> |                             |                            |                                   |                  |               |                   |
| <b>Stand 01.01.2022</b>                  | <b>129.928</b>              | <b>86.556.147</b>          | <b>86.686.076</b>                 | <b>1.151.658</b> | <b>2.662</b>  | <b>87.840.396</b> |
| Zugänge                                  | 13.311                      | 0                          | 13.311                            | 56.903           | 0             | 70.213            |
| Abgänge                                  | 2.521                       | 0                          | 2.521                             | 70.089           | 0             | 72.610            |
| Umbuchungen                              | 0                           | 0                          | 0                                 | 1                |               |                   |
| <b>Stand 30.06.2022</b>                  | <b>140.718</b>              | <b>86.556.147</b>          | <b>86.696.866</b>                 | <b>1.138.472</b> | <b>2.662</b>  | <b>87.838.000</b> |
| <b>Kumulierte Abschreibungen</b>         |                             |                            |                                   |                  |               |                   |
| <b>Stand 01.01.2022</b>                  | <b>78.553</b>               | <b>83.108.003</b>          | <b>83.186.556</b>                 | <b>637.065</b>   | <b>2.561</b>  | <b>83.826.181</b> |
| Abschreibungen Geschäftsjahr             | 11.678                      | 1.149.353                  | 1.161.030                         | 111.535          | 0             | 1.272.565         |
| Abgänge                                  | 2.519                       | 0                          | 2.519                             | 56.757           | 0             | 59.278            |
| Umbuchungen                              | 0                           | 0                          | 0                                 | 1                | 0             | 1                 |
| <b>Stand 30.06.2022</b>                  | <b>87.711</b>               | <b>84.257.356</b>          | <b>84.345.066</b>                 | <b>691.843</b>   | <b>2.561</b>  | <b>85.039.470</b> |
| Zuschreibungen Geschäftsjahr             |                             |                            |                                   |                  |               |                   |
| <b>Buchwert</b>                          |                             |                            |                                   |                  |               |                   |
| <b>30.06.2022</b>                        | <b>53.008</b>               | <b>2.298.792</b>           | <b>2.351.800</b>                  | <b>446.629</b>   | <b>101</b>    | <b>2.798.529</b>  |
| <b>Buchwert</b>                          |                             |                            |                                   |                  |               |                   |
| <b>31.12.2021</b>                        | <b>51.375</b>               | <b>3.448.144</b>           | <b>3.499.519</b>                  | <b>514.594</b>   | <b>101</b>    | <b>4.014.215</b>  |

## 2. UMLAUFVERMÖGEN

Unter den **Vorräten** werden die zum Stichtag im Bestand der Gesellschaft befindlichen STARAMBA.Token (SST) sowie Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt dabei unverändert zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 309 (Vorjahr: TEUR 356) beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerforderungen des laufenden Jahres sowie Forderungen aus Kautionen.

## 3. EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital zum 30. Juni 2022 ist aufgebraucht. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt TEUR 45.289 (Vorjahr: TEUR 37.947).

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2019 ein **virtuelles Aktienoptionsprogramm** gestartet (VSOP 2019). Es gelten die Aktienoptionsbedingungen vom 13. Dezember 2019. Das Aktienoptionsprogramm basiert auf der Ermächtigung des Verwaltungsrates durch die Hauptversammlung vom 27. Juli 2017. Bis zum 30. Juni 2022 wurden virtuelle Aktienoptionsrechte in folgender Anzahl ausgegeben:

|                                 |         |
|---------------------------------|---------|
| Mitglieder der Geschäftsführung | 164.886 |
| Mitarbeiter                     | 124.426 |
| Externe Partner                 | 350.000 |

Die Verpflichtungen aus dem Aktienoptionsprogramm zum 30. Juni 2022 sind unter den Rückstellungen erfasst.

## 4. FREMDKAPITAL

Die **Rückstellungen** in Höhe von TEUR 1.332 (Vorjahr: TEUR 1.230) betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Personalarückstellungen sowie Rückstellungen für ein virtuelles Aktienoptionsprogramm.

Die **wandelbaren Anleihen** betragen unverändert TEUR 3.500. Der zugehörige Zinsbetrag wird unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen und beträgt kumuliert TEUR 900.

Die **erhaltenen Anzahlungen** in Höhe von TEUR 6.505 (Vorjahr: TEUR 6.436) beinhalten im Wesentlichen die Zahlungseingänge aus Tokenverkäufen, soweit diese noch nicht gegen Leistungserbringung seitens NeXR Technologies SE (vormals Staramba SE) eingelöst wurden.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** in Höhe von TEUR 36.069 (Vorjahr: 34.243) enthalten im Wesentlichen Darlehens- und Zinsverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 35.836 mit einer Laufzeit von 1 bis 5 Jahren.

Zum Bilanzstichtag bestehen **passive latente Steuern** in Höhe von TEUR 368, die aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem in der Handelsbilanz zu Zeitwerten und in der Steuerbilanz zu Buchwerten angesetzten Geschäfts- oder Firmenwert aus der im Jahr 2016 erfolgten Verschmelzung der Staramba SE

---

und der Staramba GmbH resultieren. Diesen passiven latenten Steuern stehen zum Bilanzstichtag höhere aktive latente Steuern aus Verlustvorträgen in Höhe von TEUR 4.877 sowie aktive latente Steuern aus Personalrückstellungen in Höhe von TEUR 11 gegenüber, die bis zur Höhe der passiven latenten Steuern angesetzt wurden. Vom Wahlrecht der Aktivierung von latenten Steuern auf Verlustvorträge (Aktivüberhang nach Verrechnung mit passiven latenten Steuern) wird kein Gebrauch gemacht. Den Berechnungen wurde ein Steuersatz von 30,18 % zugrunde gelegt.

## 5. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 545 (Vorjahr: TEUR 146) resultieren aus Dienstleistungen im Bereich Onpoint Studios, 3D Instagram sowie elektronischen Leistungen im Bereich VRIDAY.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen im ersten Halbjahr 2022 betragen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 175).

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 94 (Vorjahr: TEUR 32) resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Auf den aus der im Jahr 2016 stattgefundenen Verschmelzung mit der Staramba GmbH entstandenen Geschäfts- oder Firmenwert wurde eine planmäßige Abschreibung in Höhe von TEUR 1.149 vorgenommen.

## C. ANGABEN ÜBER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATES UND DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Gesellschaft optiert zum sog. Monistischen Leitungssystem gemäß Artikel 38 lit. b) SeVO. Der Verwaltungsrat besteht seit dem 20. Juni 2022 aus folgenden Personen:

- Herr Rolf Elgeti, Kaufmann, Potsdam (Vorsitzender des Verwaltungsrates)
- Herr Achim Betz, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Nürtingen (stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Prüfungsausschusses)
- Herr Axel von Starck, Kaufmann, Hamburg
- Prof. Dr. Klemens Skibicki, Unternehmensberater, Köln
- Dr. Markus Kreipl, Investment Manager und Privatdozent, Hamburg

NeXR verfügt seit dem 19. Februar 2019 über einen Prüfungsausschuss gem. § 324 Abs. 1 HGB. Die Mitglieder sind Herr Achim Betz (Vorsitzender) und Herr Axel von Starck.

Die Gesellschaft wird durch Ihre Geschäftsführenden Direktoren vertreten:

Herr Markus Peuler, Kaufmann, Berlin ist seit dem 16. September 2019 alleiniger Geschäftsführender Direktor.

Herr Markus Peuler war während des Berichtszeitraumes in keinen weiteren Aufsichtsräten oder Kontrollgremien Mitglied.

---

Herr Rolf Elgeti war während des Berichtszeitraumes Mitglied in folgenden Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien:

- Mitglied des Prüfungsausschusses Bankhaus Obotritia GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrats TAG Immobilien AG
- Vorsitzender des Aufsichtsrats Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG
- Vorsitzender des Aufsichtsrats Obotritia Hotel SE Mitglied des Beirats Laurus Property Partners GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates Creditshelf AG
- Mitglied Verwaltungsbeirat Highlight Event and Entertainment AG
- Vorsitzender des Verwaltungsrats und CEO der OboTech Acquisition SE

Herr Achim Betz war während des Berichtszeitraums Mitglied in folgenden Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien:

- Aufsichtsratsvorsitzender Hevella Capital GmbH & Co. KGaA
- Vorsitzender des Prüfungsausschusses Bankhaus Obotritia GmbH
- Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG
- Erster stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Deutsche Konsum REIT-AG
- Zweiter stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Deutsche Industrie REIT-AG

Herr Axel von Starck war während des Berichtszeitraums Mitglied in folgenden Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien:

- Beiratsmitglied Credi2 GmbH
- Beiratsmitglied Doozer Real Estate Systems GmbH
- Beiratsmitglied Store2be GmbH

Herr Dr. Markus Kreipl war während des Berichtszeitraums Mitglied in folgenden Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien:

- Beiratsmitglied ChargeX GmbH
- Beiratsmitglied der Insurance Hero GmbH
- Non-Executive Board Member der InfinityQ Technologies Inc.

#### **D. EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS**

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine Ereignisse mit besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

#### **NeXR Technologies SE**

Berlin, 30. September 2022



Markus Peuler  
Geschäftsführender Direktor

---

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind..

**NeXR Technologies SE**

Berlin, 30. September 2022



Markus Peuler  
Geschäftsführender Direktor

---

# Vermerk über die prüferische Durchsicht des Abschlussprüfers

## BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

Wir haben den Zwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie verkürzter Anhang – und den Zwischenlagebericht der NeXR Technologies SE, Berlin, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses nach HGB und des Zwischenlageberichts nach den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Zwischenabschluss und dem Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses und des Zwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den HGB für Zwischenberichterstattung und der Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den HGB für Zwischenberichterstattung oder dass der Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Wir verweisen auf die Angabe B. im verkürzten Anhang sowie die Angaben im Chancen- und Risikobericht des Zwischenlageberichts, in denen die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass sich die Gesellschaft in einer angespannten Liquiditätssituation befindet. Wie in Angabe B. im verkürzten Anhang sowie im Chancen- und Risikobericht des Zwischenlageberichts dargestellt, deuten diese Ereignisse und Gegebenheiten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hinsichtlich Erreichung der Unternehmens-

---

planung sowie notwendiger Kapitalmaßnahmen hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt.

Frankfurt am Main,  
den 30. September 2022

RSM GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

D. Hanxleden  
Wirtschaftsprüfer

A. Kramer  
Wirtschaftsprüfer

---

## HAFTUNGSHINWEIS

Der vom Geschäftsführenden Direktor aufgestellte Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht der NeXR berücksichtigen alle nach dem Ende des Geschäftsjahres 2021 und bis zur Aufstellung eingetretenen Umstände.

Der Zwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung erheblich abweichen.

## KONTAKT

CROSS ALLIANCE communication GmbH  
Sven Pauly  
sp@crossalliance.de

## IMPRESSUM

NeXR Technologies SE  
Charlottenstraße 4  
10969 Berlin  
Deutschland

Telefon: +49 (0)30 / 403680140

Fax: +49 (0)30 / 403680141

### VERANTWORTLICH:

NeXR Technologies SE

### TEXT & REDAKTION:

NeXR Technologies SE / CROSS ALLIANCE communication GmbH

### GESTALTUNG UND UMSETZUNG:

CROSS ALLIANCE communication GmbH

## FINANZKALENDER 2022

|                    |   |
|--------------------|---|
| 30. September 2022 | Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts |
| 20. Juni 2022      | Jahreshauptversammlung                        |
| 13. April 2022     | Veröffentlichung Geschäftsbericht 2021        |

## AKTIENINFORMATIONEN

|                    |                           |
|--------------------|---------------------------|
| Grundkapital       | EUR 6.183.193             |
| Anzahl der Aktien  | 6.183.193                 |
| WKN                | A1K03W/A3E5EW             |
| ISIN               | DE000A1K03W5/DE000A3E5EW2 |
| Bloomberg          | DE000A1K03W5/DE000A3E5EW2 |
| Aktienklasse       | Nennwertlose Stückaktie   |
| Börsensegment      | General Standard          |
| Börsenplätze       | XETRA, Frankfurt          |
| Designated Sponsor | BankM AG                  |



# NEXR

---

Charlottenstraße 4  
10969 Berlin  
Deutschland